

Unsere Themen

1. Rund um den Schulalltag
2. Klassenstruktur und Unterricht
3. Förderung und Entwicklung
4. Angebote am Nachmittag
5. Evangelische Schule
6. Anmeldung und Aufnahme

1. Rund um den Schulalltag

Wie viele Schülerinnen und Schüler sind in einer Klasse?

26 Schülerinnen und Schüler.

Wie viele Parallelklassen gibt es?

Es gibt jeweils drei Klassen in einer Stufe.

Wie viel Unterricht haben die Kinder?

Montag und von Mittwoch bis Freitag haben die Kinder täglich fünf Stunden Unterricht (bis 12.45 Uhr), am Dienstag sechs Stunden (bis 13.25 Uhr).

Wann beginnt der Unterricht und wann endet er?

In Jahrgang 1 und 2 starten wir mit einem offenen Anlauf, die Kinder können zwischen 8 und 8.30 Uhr in die Schule kommen. Der Unterricht beginnt um 8.30 Uhr. In Jahrgang 3 und 4 beginnt der Unterricht um 8 Uhr. Die fünfte Stunde endet um 12.45 Uhr, die sechste um 13.25 Uhr.

Wo können die Kinder Mittag essen?

In der Mensa des Rauhen Hauses gibt es ein warmes Mittagessen für 3,50 €. Außerdem gibt es kleinere Mahlzeiten und Snacks in der schuleigenen Cafeteria.

2. Klassenstruktur und Unterricht

Welches Fach unterrichtet die Klassenleitung?

Die Klassenleitung unterrichtet entweder das Fach Deutsch oder Mathematik, das jeweils andere Fach übernimmt eine Fachlehrkraft.

Wie viele Lehrkräfte unterrichten in einer ersten Klasse?

Neben der Klassenleitung unterrichten in der Regel maximal zwei weitere Lehrkräfte in Klasse 1.

Wie werden die Kinder bewertet? Gibt es Notenzeugnisse?

Es gibt es keine Zensuren. Die Kinder erhalten zum Ende des Schuljahres ein Zeugnis in Form eines Kompetenzrasters, in dem die Fächer in die einzelnen Kompetenzen in Tabellenform aufgegliedert sind. Nur in Jahrgang 4 gibt es auch zum Halbjahresende ein Zeugnis. Dies ist für die Schulartempfehlung und die Anmeldung an einer weiterführenden Schule wichtig.

3. Förderung und Entwicklung

Gibt es besondere Fächer auch schon in Klasse 1?

Ab der ersten Klasse unterrichten wir das Fach Englisch (1-stündig in Jahrgang 1 und 2; 3-stündig in Jahrgang 3 und 4).

Welche Wahlpflichtkurse gibt es?

Ab der 2. Klasse wählen alle Schülerinnen und Schüler einen Wahlpflichtkurs. Diese Kurse decken ganz unterschiedliche Bereiche ab, zum Beispiel Holzarbeiten, Garten, Ballsport, Nähen oder Theater.

Welche Angebote gehören zum Profil der Schule?

Ab Jahrgang 2 singen alle Kinder im Chor.

Ab Jahrgang 3 ist es für die Kinder möglich, ein Blechblas- oder Streichinstrument zu erlernen.

In welchen Jahrgangsstufen werden Klassenreisen gemacht?

Im Jahrgang 3 oder 4, einzelne Tagesreisen auch schon in Jahrgang 1 und 2.

Wie wird die Digitalisierung umgesetzt?

Jedes Kind erhält eine eigene E-Mail-Adresse. Mit Hilfe dieser Adresse können digitale Lerninhalte abgerufen werden. Außerdem ermöglicht sie den Zugang zu Videositzungen. In den Unterricht sind Übungsphasen mit im iPad installierten Apps eingebunden.

Sollte zu Hause kein Endgerät zur Verfügung stehen, besteht die Möglichkeit, ein iPad von der Schule zu leihen.

Was bedeutet „Individualisierung“?

Jede Klasse hat vier Lernbüro-Stunden (zwei für Mathematik, zwei für Deutsch). In diesen Zeiten werden die Kinder neben der Fachlehrerin auch von einer Erzieherin unterstützt. Gearbeitet wird am Wochenplan. Dieser ermöglicht den Kindern das Arbeiten im eigenen Tempo und auch eine gewisse Auswahl an Lerninhalten (Beginne ich mit den leichten oder den schweren Dingen?).

Zusätzlich gibt es für jede Klasse eine Förderkraft im Fach Deutsch und im Fach Mathematik, die einmal in der Woche in die Klasse kommt.

Wie oft werden Lernentwicklungsgespräche (LEG) geführt?

Zweimal im Schuljahr werden mit den Schülerinnen und Schülern individuelle Entwicklungsgespräche geführt. Das erste Gespräch im Herbst findet in der Regel ohne die Sorgeberechtigten statt, das zweite im Sommerhalbjahr mit ihnen.

4. Angebote am Nachmittag

Welche Angebote gibt es in der Betreuung?

Informationen zur Betreuung in der Schule am Nachmittag (GBS) finden Sie hier.

Wie gehen die Kinder mit der Größe der Schule um?

Paten aus Jahrgang 3 nehmen die Kinder bei der Einschulung in Empfang. Anschließend helfen sie beim Einstieg in den Schulalltag, indem sie in den ersten Schulwochen gemeinsam eine Rallye zur Erkundung der Schule machen. Da die Kinder in der Grundschule eigene Schulhöfe haben und in eigenen Gebäudeteilen unterrichtet werden, erleben sie die Schule nicht als unübersichtlich.

5. Evangelische Schule

Was macht die Wichern-Schule zu einer evangelischen Schule?

Unsere Schulleben ist in besonderer Weise geprägt durch Andachten und Gottesdienste und das jährlich wechselnde Jahresthema. Das Fach Religion wird bei uns in allen Klassenstufen unterrichtet. Die seelsorgliche Begleitung durch die Schulpastorin, die Diakonin, den Diakon und das Beratungsteam runden das evangelische Profil unserer Schule ab.

In der Grundschule gibt es jeden Donnerstag eine 25-minütige Andacht, an der alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Es wird gemeinsam gesungen, das gemeinsame Gebet ist nicht verpflichtend.

Muss man evangelisch sein, um aufgenommen zu werden?

Nein, die Wichern-Schule ist offen für alle unabhängig von ihrer religiösen oder weltanschaulichen Zugehörigkeit. Am Religionsunterricht sowie an den Veranstaltungen des evangelischen Curriculums nehmen alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam teil.

6. Anmeldung und Aufnahme

Wie kann ich mein Kind vormerken lassen oder anmelden?

Für die Aufnahme in Klasse 1 rufen Sie bitte im Schulbüro (Tel. 655-91-190/-191) an. Dort nehmen wir gern Ihre Daten auf.

Nach welchen Kriterien werden Kinder aufgenommen?

- Besuch einer der folgenden Kitas: Kita Villa Sonnenschein, Kita Dreifaltigkeit, Kita Hammer Strolche
- Geschwisterkind
- Kind einer ehemaligen Schülerin/eines ehemaligen Schülers
- Kind einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters des Rauhen Hauses

Gilt der Schulvertrag für die gesamte Wichern-Schule?

Der Schulvertrag, den die Eltern zu Beginn des Schulbesuchs unterschreiben, gilt nur für die Grundschule. Es erfolgt keine automatische Übernahme in eine der beiden weiterführenden Schulen. Allerdings besuchen rund 90 Prozent unserer Schülerinnen und Schüler im Anschluss die Stadtteilschule oder das Gymnasium der Wichern-Schule.